Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

Katholische LandBewegung im Bistum Münster



KLB Bewegungsmelder Ausgabe 4/2026

Liebe KLB Landbewegte,
der Herbst steht vor der Tür: Die Tage werden kürzer, die Natur verändert ihr Gesicht und nach den intensiven Sommermonaten kehrt langsam eine andere Jahreszeit ein. Für viele ist der Herbst eine Zeit des Übergangs – und gleichzeitig eine gute Gelegenheit, kurz innezuhalten und den Blick auf die kommenden Monate zu richten.
Auch für die KLB Münster geht das Jahr in die nächste Runde. Zahlreiche Begegnungen und Veranstaltungen stehen noch auf dem Programm. Im Oktober laden wir beispielsweise zu unserem Wohlfühlwochenende ein – eine schöne Gelegenheit, dem Alltag für ein paar Tage den Rücken zu kehren, neue Energie zu tanken und Gemeinschaft zu erleben.
Ein weiterer besonderer Termin erwartet uns am 11. Oktober mit unserem Erntedank-Gottesdienst im St.-Paulus-Dom in Münster. Und im November steht mit der Mitgliederversammlung bereits ein wichtiger Termin zum Jahresausklang an.
Bis dahin wünschen wir Ihnen und Euch einen guten Start in den Herbst, viele schöne Begegnungen und eine gute Zeit für all das, was die kommenden Wochen bereithalten!

Herzliche Grüße

Euer KLB Diözesanteam

BEWEGUNG IM KALENDER

Termine und Veranstaltungen



Erntedank im Dom
anschl. Gesprächsrunde
St.-Paulus-Dom Münster
11.10.2026 - 11:45 Uhr

Infos und Anmeldung



Wohlfühlwochenende
in Bielefeld
16.-18.10.2026

Infos und Anmeldung



Mitgliederversammlung 2026
Heimathaus Lette
21.11.2026

Infos und Anmeldung



Agrartagung zum UN-Jahr der Frauen in der Landwirtschaft

2026 ist das UN-Jahr der Frauen in der Landwirtschaft. Was Frauen für starke Höfe leisten bleibt oft unsichtbar: In zahlreichen Funktionen prägen sie entscheidend das Leben auf dem Land. Sie treiben Innovation und Wandel voran, stärken Gesellschaft und Ehrenamt und tragen zu wirtschaftlichem Erfolg und ländlicher Entwicklung bei.
Das große Potenzial von Frauen in der Landwirtschaft bleibt häufig ungenutzt, da Wertschätzung, Mitbestimmung und gleichberechtigte Zugänge zur Unternehmensführung noch immer eingeschränkt sind. Diese Agrartagung fördert mit vielen authentischen Beispielen den Erfahrungsaustausch, stärkt Netzwerke und zeigt Räume
mit Handlungsperspektiven für mehr Chancengleichheit von Frauen in agrarischen Strukturen. Männer sind hierbei ausdrücklich eingeladen, sich einzubringen und gemeinsam Perspektiven für mehr Gleichstellung und damit für starke Höfe zu entwickeln.

12.-13.11.2026 in der LHVS Freckenhorst

Weitere Infos und Anmeldung hier!



Berlin und Grüne Woche
Berlin
14.-16.01.2027

Infos und Anmeldung



Winterreise 2027
Söll in Österreich
30.01.-06.02.2027

Infos und Anmeldung



Auszeitwochenende für Frauen
LVHS Freckenhorst
19.-21.02.2027

Infos und Anmeldung

Infos, Anmeldungen und weitere Termine gibt es hier

Rückblick

Agrarfahrt 2026

Landwirtschaftliche Schwerpunkte bildeten der Besuch eines Milchviehbetriebs, bei dem wir Einblicke in die moderne Milchviehhaltung sowie weitere Betriebszweige wie die hofeigene Molkerei und die Direktvermarktung erhielten, und das Versuchsgut Campus Klein-Altendorf der Universität Bonn. Dort erfuhren wir unter anderem viel über den Anbau von Miscanthus und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieses nachhaltigen Rohstoffs. Mit dem Besuch des Waldlabors in Köln richteten wir den Blick in die Zukunft. An verschiedenen Stationen wurden Themen wie Klimaanpassung, Energiegewinnung, Wildnis und die zukünftige Entwicklung unserer Wälder anschaulich dargestellt.
Auch die Wirtschaft kam nicht zu kurz. Bei JCB Deutschland erhielten wir spannende Einblicke in die Unternehmensgeschichte und den Vertrieb eines modernen Herstellers von Land-, Bau- und

Industriemaschinen.
Die Geschichte der ehemaligen Bundeshauptstadt wurde auf vielfältige Weise erlebbar. Im Haus der Geschichte, bei der Führung durch das ehemalige Regierungsviertel Bonns sowie im Regierungsbunker in Ahrweiler erfuhren wir viel über die Zeit Bonns als Hauptstadt und über die politische Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.
Ein besonderer Eindruck blieb auch vom Ahrtal. Dort hörten wir bei einem Wein-Tasting mit Blick auf die Weinberge von den Folgen der verheerenden Flutkatastrophe und dem Wiederaufbau der Region rund um Ahrweiler.
Neben den vielen fachlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Eindrücken war vor allem die gute Gemeinschaft ein großer Gewinn der Fahrt. Gerade die Mischung aus Information, Austausch und geselligem Miteinander machte die Agrarfahrt zu einer rundum gelungenen und schönen Reise.

Kathrin Heimann-Hahues



KLB JungesLand
für Familien und junge Erwachsene

Familienfreizeit 2026 auf Norderney

Vom 8. bis 15. August 2026 waren mehrere Familien mit der KLB Münster auf Norderney unterwegs. Geleitet wurde die Freizeit von Pia Bayer, unterstützt von Clemens Bayer, Yannis Mex und Theresa Stübbe-Hüsing. Ziel war eine entspannte, abwechslungsreiche Woche mit viel Zeit für die Gruppe und auch für die Familien unter sich.
Untergebracht waren wir im Schullandheim Märkischer Kreis, in perfekter Lage mittig zwischen

Strand und Ortskern. Dank Vollverpflegung war alles ziemlich unkompliziert, und jede Familie hatte einen eigenen Strandkorb als festen Platz am Meer und kleinen Rückzugsort.
Die Tage starteten mit gemeinsamen Morgenrunden, die einen guten Rahmen gegeben haben und Raum für Austausch boten. Auch sonst gab es gemeinsame Programmpunkte, bei denen wir die Insel zusammen erkundet haben. Ein echtes Highlight war die Führung „Strandstrolche“ vom Veranstalter "Watt Welten", bei der wir gemeinsam Muscheln, Krabben und vieles mehr am Strand entdeckt haben.
Gleichzeitig blieb viel Zeit für eigene Unternehmungen: Einige waren im Schwimmbad, andere sind zum Leuchtturm oder zum Kap Norderney gefahren. Viele Familien haben sich Fahrräder geliehen, um die Insel flexibel zu erkunden.
Die Nachmittage haben wir meistens am Strand verbracht. Die Strandkörbe waren dabei ein fester Treffpunkt zum Spielen, Lesen, Quatschen oder einfach zum Entspannen, während die Kinder den Strand ausgiebig genutzt haben.
So hat sich eine gute Mischung aus Gemeinschaft und freier Zeit ergeben. Die Familien haben sich kennengelernt, ausgetauscht und trotzdem ihren eigenen Rhythmus gefunden. Gemeinschaft ist dabei ganz von selbst entstanden – beim Essen, in den Morgen- oder Abendrunden und am Strand.
Die Woche auf Norderney hatte damit alles, was eine Familienfreizeit ausmacht: Gemeinschaft, Erholung und viele schöne gemeinsame Erlebnisse. Gut organisiert durch die KLB Münster und begleitet vom Team wurde es eine rundum gelungene Auszeit.
Am Ende bleibt die Erinnerung an eine intensive und schöne Woche auf Norderney – mit vielen Begegnungen, Eindrücken und Momenten, die sicher noch lange nachwirken werden.

Silke Hellenkamp





Zuckerfabrik Besichtigung
Appeldorn am Niederrhein
14.11.2026

Infos und Anmeldung



Flughafenführung
Münster/Osnabrück
14.11.2026

Infos und Anmeldung



Adventsseminar für Familien
LVHS Freckenhorst
04.-06.12.2026

Infos und Anmeldung

Hier gibt es alle Infos zu unserer Familienarbeit auf einen Blick

ZUM NACHMACHEN EMPFOHLEN

Tipps aus den Regionen und Orten

Landseniorinnen und Landsenioren unterwegs im Münsterland

Eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Seniorenfahrt führte die Landseniorinnen und Landsenioren in diesem Jahr ins schöne Münsterland. Gemeinsam verbrachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einige informative und gesellige Tage, die von interessanten Besichtigungen, persönlichen Begegnungen und geistlichen Impulsen geprägt waren.
Zu den besonderen Programmpunkten gehörte ein Klostergespräch im Kloster Gerleve, bei dem die Gruppe interessante Einblicke gewinnen und sich mit verschiedenen Themen auseinandersetzen konnte. Auch die Besichtigungen des Billerbecker Doms und der Johanneskirche boten Gelegenheit, mehr über die Geschichte und Besonderheiten der beiden Kirchen zu erfahren.
Ein besonderes Erlebnis war die Begegnung mit den Dülmener Wildpferden im Merfelder Bruch. Die frei lebende Herde ist weit über die Region hinaus bekannt und sorgte bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für besondere Eindrücke.
Darüber hinaus standen die Themen Landwirtschaft, erneuerbare Energien und Naturschutz im Mittelpunkt weiterer Programmpunkte. Bei der Besichtigung des Hofes Benning erhielten die Reisenden interessante Einblicke in die landwirtschaftliche Praxis und die Bedeutung erneuerbarer Energien. Auf dem Alten Hof Schoppmann informierte sich die Gruppe über die Arbeit des dort angesiedelten Naturschutzzentrums und die Bedeutung des Schutzes von Natur und Landschaft.
Neben den zahlreichen Besichtigungen blieb selbstverständlich auch genügend Zeit für das gesellige Miteinander. Gemeinsame Mahlzeiten, Gottesdienste und ein abwechslungsreiches Abendprogramm boten Gelegenheit zu Gesprächen, persönlichem Austausch und gemütlichem Beisammensein.
So verband die Fahrt interessante fachliche und kulturelle Eindrücke mit Gemeinschaft und Begegnung. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren es erlebnisreiche Tage mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen, die noch lange nachwirken werden.

Redaktion



Zu Besuch in der Gärtnerei Knodt

Am Donnerstag, 17. September 2026, trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem informativen und geselligen Nachmittag in der Gärtnerei Knodt in Sonsbeck. Treffpunkt war um 15 Uhr auf dem Betriebsgelände am Hülshof.
Bei einer fachkundigen Führung erhielten die Besucherinnen und Besucher interessante Einblicke in

den modernen Gemüsebau. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere der Anbau von Tomaten und deren anschließende Vermarktung. Die Profis vor Ort erklärten anschaulich, worauf es bei der Produktion ankommt, und gaben viele wissenswerte Informationen rund um das beliebte Gemüse. Dabei konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch einen Blick hinter die Kulissen des Gartenbaubetriebs werfen und die moderne Gemüseproduktion hautnah erleben.
Nach der informativen Führung ging es gemeinsam weiter ins Café Lieblingsplatz an der Hochstraße in Sonsbeck. Dort ließ die Gruppe den gelungenen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ausklingen. In geselliger Runde wurde sich ausgetauscht und das Erlebte noch einmal Revue passieren gelassen.

Redaktion



Radtour zur Mehlwurmfarm

Ziel war zunächst die Mehlwurmfarm von Stephan und Ramona Tillmann. Sie sind damals mit sehr wenigen Tieren gestartet und verkaufen mitlerweile die lebenden und getrockneten Mehlwürmer bundesweit. Diese werden u.a. als Futter für Reptilien und Vögel verwendet.
Nach der Besichtigung führte die Fahrradroute durch die Eper Landschaft. Mit einem Zwischenstopp auf dem Hof Rickhoff war das Ziel die Gaststätte Bösing, wo der informative und abwechslungsreiche Tag einen gemeinsamsen Ausklang fand.

Teilnehmerbericht



Trägerverein der Katholischen Landvolkbewegung im Bistum Münster e. V.
Schorlemerstr. 11, 48143 Münster
www.klb-muenster.de info@klb-muenster.de 0251/539 13 12

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.